K2-283: GRÜN WÄHLEN UND ZUKUNFTSFÄHIG WIRTSCHAFTEN

Antragsteller*innen Alpay Artun (KV Neu-Ulm)

Von Zeile 282 bis 283 einfügen:

deutschen Einrichtung in Bayern selbstständig machen möchten. Aufenthaltsrechtliche Hürden bauen wir hier deutlich ab.

Digitale Unterhaltung als Wirtschaftstreiberin

Die Gaming-Industrie erwirtschaftet weltweit mehr Umsatz als die Industrien von Film und Musik zusammen. In Bayern erzielen über 100 Unternehmen der Games-Industrie Umsätze in Milliardenhöhe, was sie zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor macht. Tausende Menschen verdienen dort ihren Lebensunterhalt. Daher wollen wir diesen Wirtschaftszweig unterstützen und Bayern als besten Gaming-Standort zum Vorreiter in Deutschland machen.Wir wollen die Bedingungen für aufsteigende Start-Ups und die Marktpräsenz bereits bestehender Entwicklerstudios verbessern. Hierfür brauchen wir eine bayernweit schnelle Netzwerkinfrastruktur. Denn ein Wirtschaftszweig kann für die Zukunft nur mit entsprechenden Rahmenbedingungen fit gemacht werden. Außerdem schaffen wir Aus- und Bildungsmöglichkeiten - auch in Kooperation mit den Fachhochschulen und Universitäten - um den Bedarf der Unternehmen für qualifiziertes Personal zu decken.

Begründung

Die Videospielindustrie ist die umsatzstärkste aller Unterhaltungsindustrien und sie wächst stetig. Sie ist größer als die Industrien von Film und Musik zusammen. Deutschland ist die größte Wirtschaftsnation in Europa, belegt aber im Videospielmarkt nur den fünften Platz. 2020 wurde dennoch hierzulande ein Umsatz von 8.5 Milliarden Euro erwirtschaftet, davon rund eine Milliarde in Bayern. Über 100 bayerische Unternehmen beschäftigen rund 2000 Menschen und tragen so zu einer Stärkung der bayerischen Wirtschaft bei. Jedoch sind die Potenziale noch nicht einmal ansatzweise ausgeschöpft. Um das Wachstum nicht nur fortzusetzen, sondern auch zu beschleunigen, müssen wir die Industrie - auch in den regionalen Zentren - unterstützen und für bessere Bedingungen sorgen.

Unterstützer*innen

Florian Kraus (KV München), Nico Nagel (KV Ansbach), Stefan Nußbaumer (KV Neu-Ulm), Arno Görgen (KV Neu-Ulm), Thomas Steidle (KV Aichach-Friedberg), Stephanie

Kraus (KV München), Luca Kunkel (KV Aschaffenburg-Stadt), Andreas Nußbaumer (KV Neu-Ulm), Julia Probst (KV Neu-Ulm), Jakob Scharrer (KV Nürnberg-Land), Klaus Größler (KV Neu-Ulm), Sandra Axmann (KV Neu-Ulm), Tina Eulitz (KV Neu-Ulm), Tilman Hirth (KV Neu-Ulm), Sabine Dehner (KV Neu-Ulm), Thomas Mütze (KV Aschaffenburg-Stadt), Benjamin Kaufmann (KV München), Elias Weckwerth (KV Aschaffenburg-Stadt), Markus Schnitzler (KV Augsburg-Stadt), Dirk Simon (KV Aschaffenburg-Stadt), Michael Markert (KV Aschaffenburg-Stadt), Benjamin Adjei (KV München)